



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. Dezember 2024

Kultur

Austausch zwischen der Wiesbadener Musikakademie und der Karol Lipiński Musikakademie Breslau

Bereits zum zweiten Mal gestalteten ausgewählte Studentinnen und Studenten der Wiesbadener Musikakademie mit Studierenden der Musikakademie Karol Lipiński Ende November einen Klavierabend im Konzertsaal der Karol Lipiński Akademie in Wiesbadens Partnerstadt Breslau.

Der Wiesbadener Delegation gehörten neben den Studierenden und dem Akademiedozent Prof. Ulrich Meining, auch Krzysztof Kidula und Ingeborg Toth vom Deutsch-Polnischen Verein Wiesbaden an. Das Gemeinschafts-konzert in Wiesbadens polnischer Partnerstadt stand unter der Ehrenehmschirmherrschaft des deutschen Generalkonsulats in Breslau.

In der ersten Hälfte des Konzerts präsentierten Ke He (Klasse Professor Franz Vorraber, WMA) und Shenghui Song (Klasse Professor Ulrich Meining, WMA) Werke von Beethoven, Prokofiew und Brahms. Mit den sechs Klavierstücken op.118 von Brahms gelang dabei ein musikalischer Brückenschlag der Partnerstädte. Johannes Brahms erhielt 1879 die Ehrendoktorwürde der Breslauer Universität. Seine Akademische Festouvertüre op.80 wurde 1881 im Breslauer Konzerthaus unter dem Dirigat des Komponisten uraufgeführt. 1883 komponierte Johannes Brahms in Wiesbaden die 3. Sinfonie op.90, auch als „Wiesbadener Sinfonie“ bekannt.

Die zweite Hälfte des Konzertabends gestalteten fünf polnische Studierende mit Werken von Haydn, Szymanowski und Chopin. Das hohe Niveau des deutsch-polnischen Konzerts löste bei den Zuhörerinnen und Zuhörern große Begeisterung aus. Der anwesende Generalkonsul, Martin Kremer regte eine Intensivierung der Partnerschaft beider Musikakademien auf breiterer Ebene an.

Nach dem musikalischen Austausch gab es bei einem gemeinsamen Abendessen einen regen Austausch der beteiligten jungen Pianistinnen und Pianisten sowie fachliche Gespräche der Klavierprofessoren, auch über Möglichkeiten einer Intensivierung der Kooperation beider Institute. Von allen Seiten wurde die Fortsetzung der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten sehr begrüßt. Im März des kommenden Jahres werden polnische Studierende in Wiesbaden zu Gast sein und gemeinsam mit Studierenden der Wiesbadener Musikakademie im Kulturforum ein weiteres Konzert gestalten.

Die Besichtigung der historischen Säle in der Breslauer Universität, sowie eine ausführliche Stadtführung durch die Breslauer Altstadt, hinterließ bei der Wiesbadener Delegation nachhaltigen Eindruck.

Finanziell gefördert wurde dieser Austausch durch das Kulturamt Wiesbaden sowie durch den Deutsch-Polnischen Verein Wiesbaden mit seinem Vorsitzenden Krzysztof Kidula, der diese Kooperation durch seinen Einsatz und seine Leidenschaft initiierte.

+++